



Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@sws.n.de

Zentrale
Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

Störungsdienst
Technische Störungen
Telefon 6 33 42 22
Gasgeruch
Telefon 6 33 33 60

Service-Hotline
Telefon 6 33 14 27
E-Mail
kundenservice@
sws.n.de

Privatkunden
Fax 6 33 14 24

Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.
9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

**Kommunikation/
Presse**
Telefon 6 33 11 90

**Besichtigung
von Anlagen/
Schulinformation**
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

**Stadtwerke im
Internet**
www.stadtwerke-
schwerin.de

Stadtwerke-Chronik erschienen

Von der Gründung bis zum zwanzigsten Firmenjubiläum

Schwerin • Im vergangenen Jahr feierten die Stadtwerke Schwerin ihr zwanzigjähriges Firmenjubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1991 ist viel passiert. Alle, die die Unternehmensentwicklung der letzten zwei Jahrzehnte nachverfolgen möchten, können dies mit dem neuen Buch „Die Chronik der Stadtwerke Schwerin 1991 - 2011“.

„Die Stadtwerke Schwerin können auf zwanzig aufregende und erfolgreiche Jahre zurückblicken“, so Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. „Gern wollen wir unsere Kunden und Partner mit der Chronik an dieser ereignisreichen Zeit teilhaben lassen.“ Schon kurze Zeit nach der politischen Wende 1989/1990 wurden im Rat der Stadt Schwerin erste Maßnahmen zur Bildung eigener Stadtwerke diskutiert. Am 24. Mai 1991 beschlossen die Stadtvertreter dann die Gründung. In den folgenden Jahren galt es viele Herausforderungen zu bestehen: Ein neues Heizkraftwerk musste gebaut werden, in Mühlenscharm entstand ein neues Wasserwerk und auch die Kläranlage sowie das



Aurel Witt, Leiter Unternehmenskommunikation der Stadtwerke Schwerin (l.) und Autorin May Hempel überreichen Hugo Klößig eines der ersten Exemplare der Chronik

Rohr- und Leitungsnetz wurden umfassend saniert. Oberstes Ziel: Die Versorgung mit Strom, Erdgas, Fernwärme und Wasser rund um die Uhr zu gewährleisten. Heute präsentiert sich das Unternehmen als moderner Dienstleister. In den Kundenservicecentern können die Schweriner den direkten Kontakt zum Unternehmen herstellen. Gleichzeitig engagieren sich die Stadtwerke für den Einsatz ökologischer Energien und übernehmen als Förderer von sozialen und kulturellen Projekten sowie durch die Unterstützung von Schule und Sport in der Stadt Verantwortung. All diese Entwicklungen der vergan-

genen zwanzig Jahre wurden umfangreich in der jetzt erschienenen Chronik dargestellt und mit Bildern illustriert. Langjährige Mitarbeiter geben als Zeitzeugen ganz persönliche Einblicke in ihre Zeit bei dem städtischen Versorgungsunternehmen. „Die Chronik der Stadtwerke Schwerin 1991 - 2011“ ist in den Stadtwerke-Kundencentern sowie exklusiv in den beiden Schweriner Weiland-Filialen für 5 Euro oder über jeden anderen Buchhandel für 9,95 Euro erhältlich. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden an den Verein Schachfreunde Schwerin e. V. gespendet. *cj*

Einnahmen vom Adventskonzert der Stadtwerke gingen an das Demmlerhaus

Mit Spende Kinderwünsche erfüllt

Schwerin • Viele Besucher haben die vorweihnachtliche Stimmung beim Adventskonzert im Foyer der Stadtwerke Mitte Dezember genossen. Die Einnahmen der Veranstaltung kommen dem Demmlerhaus zugute. Noch rechtzeitig vor dem Fest überreichte Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, die Spende. So konnten noch rechtzeitig viele Kinderwünsche erfüllt werden.

Durch den Eintrittspreis und den Verkauf von Getränken und Kuchen kamen beim Adventskonzert der Stadtwerke Schwerin insgesamt 617 Euro zusammen. Diese Summe erhält nun das Soziales Kinderheim Demmlerhaus am Obotritenring. Mitte Dezember besuchte Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf die Einrichtung und übergab die Spende an Abteilungsleiterin Silke Schönrock. „Wir freuen uns sehr

über das Geld für unsere Einrichtung“, so Silke Schönrock. „Gemeinsam mit den Kindern werden wir entscheiden, wie wir es am besten nutzen können.“ Die Liste der Wünsche ist gerade vor Weihnachten natürlich lang. So würde Tobias gern wieder eine Modelleisenbahnausstellung besuchen. Ein anderes Kind wünscht sich ein Fahrrad. „Durch die Spende können wir auch mal solche größeren Wünsche erfüllen. Außerdem werden wir das Geld für Ausflüge, zur Freizeitgestaltung oder für Ferienfahrten nutzen.“

Im Demmlerhaus leben derzeit 24 Kinder im Alter von 11 Monaten bis 18 Jahren, die aus verschiedenen Gründen zeitweise nicht in ihren Familien wohnen können. So bleiben sie eine bestimmte Zeit in der Einrichtung von Soziales. Untergebracht werden sie in den zwei Wohngruppen „Mandala“ und „Mosaik“. Außerdem gibt es in der Einrichtung am Obotritenring noch die Gruppe „Ausblick“ für Kinder ab 16 Jahren. Diese haben hier die Möglichkeit, so selbstständig zu werden, dass sie in eigenen Wohnraum ziehen können. Die Mitarbeiterinnen der Einrichtung betreuen die Kinder rund um die Uhr, quasi wie in einer richtigen Familie, nur eben mit wesentlich mehr Familienmitgliedern. „Wir wollen ihnen für die Zeit bei uns ein schönes Zuhause bieten“, so Silke Schönrock. *Cordula Jess*



Mitte Dezember übergab Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf (2.v.l.) den Kindern und Betreuern vom Demmlerhaus die Spendengelder *Fotos: maxpress/jk*

700 Kinder beteiligten sich mit kreativen Bastelarbeiten an der diesjährigen Malaktion

Energiestadt gewinnt ersten Preis

Schwerin • Schwerin als Energiestadt mit Windrädern, Solarzellen auf den Dächern, Heizkraftwerk und Wasserturm bauten die Kinder der Kita Anne Frank. Sie holten sich damit den ersten Preis in der diesjährigen Erste Klasse Malaktion der Stadtwerke Schwerin.



Kinder und Erzieherin der Kita Anne Frank freuen sich gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf und Maskottchen Alex über ihren ersten Preis *Fotos: maxpress*

Aufgabe in diesem Jahr war es nicht nur zu malen, sondern mit Bastelkarton, Klebstoff und Schere typische Gebäude der Stadtwerke Schwerin zu basteln. Rund 700 Kinder von 27 ersten Klassen und Vorschulgruppen aus und um Schwerin waren mit viel Fleiß und Freude dabei. So entstanden 60 großartige Ausstellungsstücke. Bunt war es im Foyer der Stadtwerke, als dort die vielen Kunstwerke der Kinder präsentiert wurden. Die Mitarbeiter des städtischen Energieversorgers wurden zur Jury. Jeder konnte seinen ganz persönlichen Favoriten küren.



Die Energiestadt der Vor-

schulgruppe der Kita Anne Frank konnte die meisten Stimmen für sich gewinnen. So können sich die Kinder auf 100 Euro für ihre Klassenkasse freuen. Den zweiten Platz erreichten die Kinder der Kita Reggio

Emilia. Mit ganz viel Liebe zum Detail bauten sie den Wasserturm in Neumühle nach. Die Vorschüler der Märchenkita in Krebsförden bastelten das Heizkraftwerk in Schwerin Süd mit seinem großen Schornstein und dem Fernwärmespeicher und holten damit den dritten Platz. Außerdem gab es viele Sonderpreise, zum Beispiel für Kreativität, Umwelt und 20 Jahre Stadtwerke. *cj*

Ein Dankeschön für die Unterstützung der Malaktion

In diesem Jahr war die Malaktion für die Kinder und Vorschüler besonders anspruchsvoll. Aufgabe war es, Gebäude der Stadtwerke Schwerin nachzubasteln. Nicht selten wurden ganze Projektstage mit Besichtigungen des Heizkraftwerkes oder des Neumühler Wasserturms organisiert. Deshalb möchten die Stadtwerke einen besonderen Dank an alle Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie an die Eltern richten, die die Kinder in ihrer Kreativität gefördert und unterstützt haben.



Umweltbonus auch für Erdgasheizungen

Nicht nur für den Kauf eines Erdgasfahrzeuges wird der Umweltbonus erhöht, auch wer auf moderne Erdgas-Brennwertkessel mit oder ohne Solarthermie setzt, erhält ab sofort 200 Euro Förderung von den Stadtwerken. Voraussetzung für die Anschaffung der effizienten Heiztechnologie ist der Zugang zum Erdgasnetz im Gasgrundversorgungsgebiet der Stadtwerke Schwerin sowie der Abschluss eines Gaslieferungsvertrages. Die Beantragung der Prämie ist ganz einfach: Bonusformular unter www.stadtwerke-schwerin.de ausdrucken, ausfüllen und samt Nachweisen bei den Stadtwerken Schwerin einreichen.

Förderprogramm für Erdgasfahrzeuge weiter ausgebaut

Umweltbonus wird verdoppelt

Schwerin • Die Zulassung von Erdgasfahrzeugen in Schwerin und im näheren Umland wird von den Stadtwerken Schwerin seit Jahren unterstützt und gefördert. Um das klimafreundliche Fahren noch attraktiver zu machen, verdoppeln die Stadtwerke den Umweltbonus beim Kauf eines Erdgasfahrzeuges.



Für Taxiunternehmen, die auf Erdgasfahrzeuge umsteigen, gibt es eine Sonderförderung

Die Nachfrage nach neuen umweltfreundlichen Fahrzeugen steigt stetig an. So gingen im vergangenen Jahr entsprechend viele Förderanträge für Erdgasfahrzeuge bei den Stadtwerken ein. Bis zu 15 Anträge werden jährlich bewilligt. Ab dem 1. Januar 2012 wird der Umweltbonus im Förderprogramm nochmal verdoppelt. So erhalten alle Antragsteller beim Kauf eines Erdgasfahrzeuges ab sofort 200 Euro Umweltbonus. Neben dem Anschaffungszuschuss von 500 Euro und zusätzlich zur landesweiten Förderung durch den Initiativkreis Mecklenburg-Vorpommern von 300 Euro steht damit den Neubesitzern mehr Geld zur Verfügung. Insgesamt können somit beim Kauf eines Erdgasautos durch das Förderprogramm bis zu 1.000 Euro gespart werden. Das hiesige Förderprogramm gilt für Strom-, Erdgas- und/oder Fernwärmekunden der Stadtwerke Schwerin, die

Fotoausstellung im Foyer

Betriebsanlagen in Szene gesetzt

Schwerin • Am 18. Januar um 15 Uhr wird im Foyer der Stadtwerke eine neue Ausstellung eröffnet. Die Fotografen des Vereins MV-Foto e. V. haben die betrieblichen Anlagen der Stadtwerke Schwerin in den Fokus genommen (Foto). Entstanden sind beeindruckende Aufnahmen, auf denen Heizkraftwerk, Wasserwerk und Kläranlage aus einer ganz neuen Perspektive gezeigt werden. Zur Eröffnung wird auch der durch den Verein erarbeitete Fotokatalog vorgestellt. *cj*



Gasgeruch
Telefon (0385) 633 33 60
Technische Störungen
Telefon (0385) 633 42 22